

24.02.2020



## Interview Finn Hänsel

*Geschäftsführer/ CEO bei Sanity Group*

*Die Sanity Group zählt zu den führenden medizinischen Cannabis- und Wellnessmarken in Europa, die durch Premium Produkte und Qualität überzeugen. Dieser hohe Standard führte dazu, dass sie als erster CBD Anbieter in Europas ein Investment von über 20 Millionen Euro verzeichnen konnten.*



**Vielen Dank Herr Hänsel, dass Sie sich die Zeit genommen haben, um uns ein Interview zu geben.**

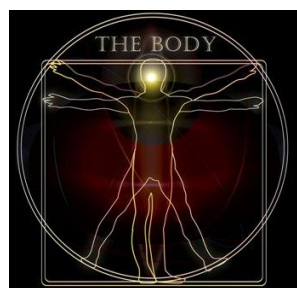
### **The Mission - THE BODY -**

Die hochwertigste B2B Plattform für Cannabidiol-Produkte in Europa zu werden.

*Leading the Way to Promote the Safe Benefits of Cannabinoids*

### **Wie sind Sie auf CBD gekommen?**

Zum ersten Mal habe ich CBD 2017 in den USA entdeckt und mich dort über die ersten Studien aufklären lassen. Meinen AHA-Effekt hatte ich aber 2018 beim Berliner Halbmarathon, den ich seit 7 Jahren laufe. Jahrelang hatte ich am nächsten Tag Schmerzen aufgrund von Muskelkater. Hier hat CBD bei mir wahre Wunder vollbracht und spätestens seit dem bin ich zum Fan geworden.



**War es von Beginn an das Ziel auf Investment zu setzen oder hat sich das im Laufe der Entwicklung ergeben.**

Mein Mitgründer Fabian und ich kommen ja aus der Tech-Branche, die von VCs und Finanzierungen geprägt ist. Wir kennen zwar beide Varianten, aber in einem neuen Markt wie Cannabis und CBD glauben wir daran, dass wir schnell vorgehen müssen und auch einen Aufklärungsauftrag haben - und den kann man am besten mit finanziellen Mitteln erfüllen.

**Welche Regulierung bzw. Qualitätsstandards sollte es ihrer Meinung nach für CBD Produkte geben. (Retail)**

Da gibt es meines Erachtens einige: Zum einen sollte Klarheit bei Novel Food herrschen. Wenn ich einen Wunsch hätte, würde ich mich ähnlich der UK Regelung freuen, wenn CBD aus Vollextrakt bei einer Tagesdosierung unter 70mg pro Person nicht der Novel Food Regelung unterliegen würde. Desweiteren sind Qualitätsstandards wichtig: Informationen zu Herkunft des Hanfs und der Extraktion, sowie laborgeprüfte Cannabinoidprofile, Terpenprofile, Pestizidwerte sollte der Kunde transparent von allen Produzenten verlangen dürfen.

**Ihre Marke VAAAY, wirkt sehr frisch, dynamisch und Lifestyle orientiert. Sehen Sie VAAAY eher als Apotheken-Produkt oder eher im Retail wie DM, Rossmann, Douglas, Sephora, etc?**

VAAAY möchte CBD sowohl von der Optik eines Arzneimittels absetzen als auch von dem typischen Cannabis-Image (mit Bob Marley und Jamaica-Flagge). Daher haben wir uns absichtlich dazu entschieden, VAAAY diesen modernen, frischen Look zu geben. Wir sehen CBD ähnlich wie Koffein: Ein Inhaltsstoff, der viele Vorteile bringt und auf vielfältige Art und Weise zu sich genommen werden kann. Und den wollen wir einem breiten Bevölkerungssegment zugänglich machen.

**Wo sehen Sie das größte Potential für CBD im Wellness-Bereich?**

Ich halte nichts von CBD für alles. Gerade bei Themen wie Shampoo, Zahnpasta und Duschgel frage ich mich manchmal, welchen Wert CBD dort noch haben kann, wenn es maximal kurz und in geringer Konzentration mit der Haut in Berührung kommt. Auch Abnehmprodukte sehe ich skeptisch. Für mich ist die Zukunft von CBD im Wellnessbereich da, wo es wirklich einen Unterschied macht - in höherer Konzentration und mit klarer Bioverfügbarkeit für den Körper: Das ist für mich topische Aufnahme (Cremes, Salben, Mundsprays) und orale Aufnahme da, wo es mit den Novel Food Reglementierungen vereinbar ist. Alles andere ist aus unserer Sicht lediglich Placebo.

**Warum würden Sie ihre Sport-Formel einem Sportler empfehlen?**

Ich selbst bin großer Fan unseres Sportgels. Aber in dem Zusammenhang auch unseres Mundsprays und der Badekugel. Alles kann helfen, nach Belastung, die Muskeln zu regenerieren. Das habe ich beim Halbmarathon selbst spüren können. Auch in den USA sieht man, dass CBD sich speziell im Spitzensport der NFL und NBA sehr stark durchgesetzt hat.

**Bieten Sie auch Produkte für Profisportler. Wir arbeiten hier mit Athleten und Profiklubs im deutschen Fußball zusammen und das Thema Doping und CBD liegen dicht zusammen.**

Ja, in den USA ist CBD nicht mehr auf der Liste der Dopingmittel (WADA). In Deutschland hat es CBD leider noch nicht auf die Kölner Liste geschafft. Aber das wird sich sicherlich in den kommenden Jahren ändern. CBD erfüllt keine Bedingung, die es als Doping klassifizieren.

**Was sind ihre Expansionspläne für Deutschland bzw. Europa.**

Wir werden und dieses Jahr auf Deutschland, Österreich und Großbritannien fokussieren und im nächsten Jahr - abhängig von der Regulierung - weitere Märkte betrachten.

**Was kann der Verbraucher von VAAAY in 2020 erwarten?**

Definitiv ist unsere Strategie, Geld in Aufklärung und Forschung zu investieren. Das heißt, Sie werden VAAAY wahrscheinlich im öffentlichen Bild des Öfteren zu sehen bekommen. Ebenso investieren wir stark in neue Produkte. Hier planen wir Produktinnovationen, die ab Mitte des Jahres auf den Markt kommen werden.

**Wie sehen Sie die derzeitige Marktlage vom Cannabismarkt und wie binden Sie die unsichere rechtliche Lage in ihre Planung ein?**

Wir fokussieren uns sehr stark auf Kosmetik und nehmen ansonsten die Novel Food Verordnung sehr ernst. Wir lassen uns umfangreich beraten, was in den Grenzen der Regulierung möglich ist und was nicht. Prinzipiell sehen wir aber eine Tendenz zur liberaleren Betrachtung von Cannabis in Politik und Gesellschaft - das freut uns.

**Es gibt unzählige CBD Unternehmen und ein solches Investment hat es in Europa im CBD Bereich noch nicht gegeben. Wie kam es zu diesem Schritt und wie fühlt es sich an?**

Es fühlt sich natürlich toll an. Es war harte Arbeit und viele Gespräche, das auf die Beine zu stellen. Am Ende haben wir die Investoren von unserer Vision überzeugen können und wollen nun mit klugen und nachhaltigen Investitionen in die Zukunft voll durchstarten.

**Wie würden Sie die politische Entwicklung und Sichtweise zum Thema Cannabis, medizinisch als auch CBD als Nahrungsergänzung speziell, in den letzten 3 Jahren in Deutschland beschreiben und stehen Sie dieser positiv oder negativ gegenüber?**

Wir sind absolut dafür, dass die Cannabispflanze und ihre Wirkstoffe (Cannabinoide, Flavonoide und Terpene) wissenschaftlich betrachtet werden. Es kam in den letzten Jahren zu einem Umdenken in Politik und Gesellschaft, maßgeblich auch getrieben durch die Legalisierung in Kanada und den USA. Wir glauben daran, dass sich das Verhältnis zu der Pflanze mehr und mehr entkrampft und möchten unseren Teil dazu beitragen, hier eine gesellschaftliche und politische Debatte mitzugestalten.

**Presse Kontakt:**

THE BODY Team;  
www.the-body.de  
press@behrentin.com  
D.Behrentin  
Kontakt: +49-6593-9809900

THE BODY

**Die erste fachspezifische CBD Expo für den Sport-, Beauty- und Wellnessmarkt in Europa.**

3-4. April  
Köln, Sartory Säle

